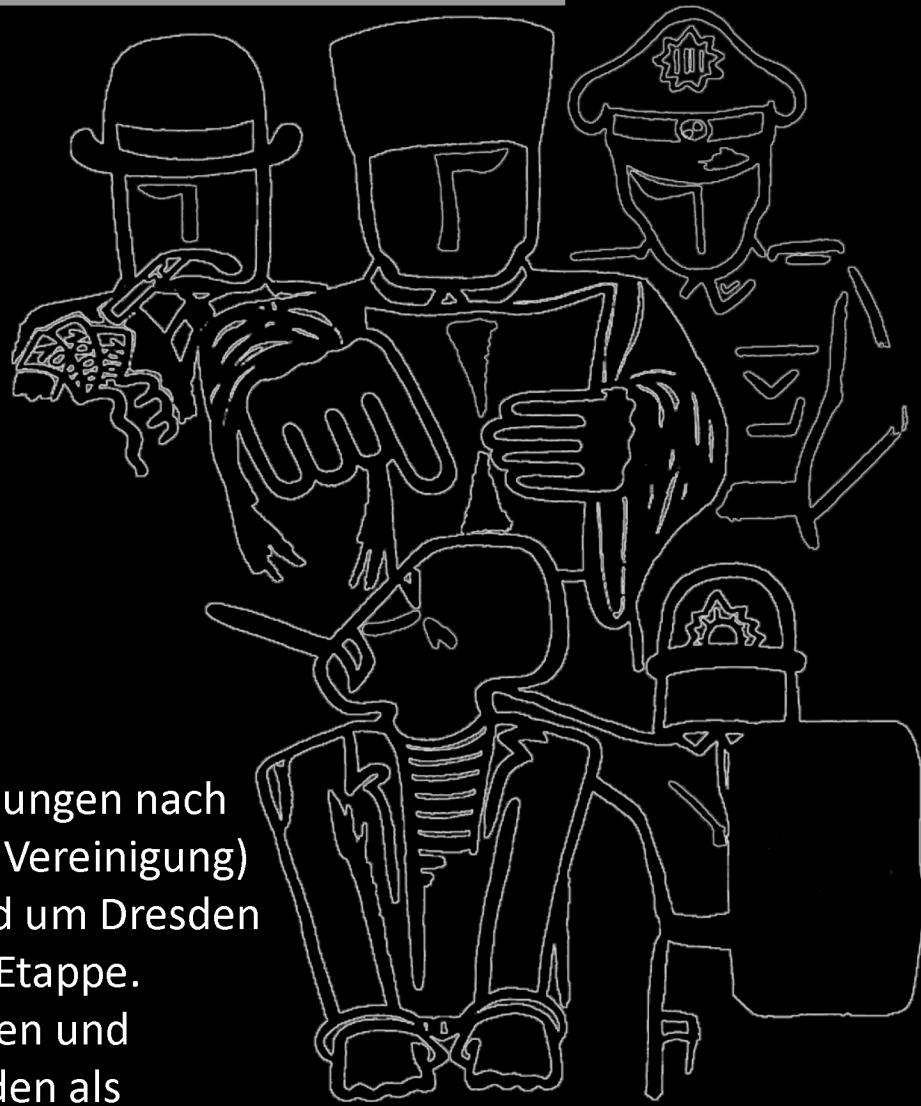


ZeugInnenvorladungen zur Staatsanwaltschaft im Umlauf



Die politisch motivierten Ermittlungen nach §129 (Bildung einer kriminellen Vereinigung) gegen nunmehr 44 Leute in und um Dresden gehen mal wieder in eine neue Etappe.

Viele (ehemalige) BewohnerInnen und NachbarInnen der „Praxis“ werden als

ZeugInnen zu Staatsanwalt Wagner gerufen, welcher auch bei der Razzia des Wohnprojektes mit seiner Anwesenheit glänzte.

Durch das fehlende Zeugenverweigerungsrecht bei Befragungen durch die Staatsanwaltschaft und die Androhung von Geldstrafe bis hin zur Beugehaft bei Nichtaussage erhofft sich diese wohl, tiefere Einblicke in die Struktur des Projektes zu bekommen, dessen BewohnerInnen zum Teil nach §129 kriminalisiert werden.

Meldet euch bei der Ortsgruppe Dresden der Roten Hilfe, falls ihr ebenfalls solche Briefe von der Staatsanwaltschaft Dresden erhältet, da dies wahrscheinlich nicht die letzte Vorladungswelle sein wird!

Ihr erreicht uns Dienstags 19-21 im AZ Conni oder unter dresden@rote-hilfe.de.

Eure Rote Hilfe/Ortsgruppe Dresden

